SPRUCH DES TAGES

„Es gibt eine Menge Dinge in der Welt, die ich gerne anders hätte, als sie in Wirklichkeit sind. Aber in einer Welt ohne Böses würde das Leben nicht lebenswert sein."

Thomas S. Eliot (26. Sep. 1888 – 4. Jan. 1965), US-Schriftsteller und Nobelpreisträger

Heute

Die Namen des Tages

Gottschalk sagt Heidenreich ab

Nach der Kritik von „Lesen!"-Moderatorin **Elke Heidenreich** an **Thomas Gottschalk** hat der Showmaster einen Auftritt in Heidenreichs Sendung abgesagt. „Einen Menschen, den man für dumm hält, in die eigene Literatursendung einzuladen, ist auch nicht gerade ein Zeichen großer Weisheit. Und da ich helfe, wo ich kann, bleibe ich halt zu Hause", sagte Gottschalk der „Bunten". Heidenreich hatte über ihn gesagt: „Er ist nicht intelligent, er ist nicht charmant, er hat keinen Witz, aber er ist reaktionsschnell." *dpa*

Mit dem Traktor zum Südpol

Seit drei Jahren ist „Hollands Mädchen mit dem Traktor" auf dem Weg zum Südpol. Jetzt hat die in Amsterdam gestartete **Manon Ossevoort** (30) mit ihrem deutschen Trecker das Kap der Guten Hoffnung erreicht. Vor dem Start zum schwierigsten Teil ihrer Reise will sie sich noch etwas Speck anfuttern. *dpa*

FUND DES TAGES

Jagger will Ring nicht mehr

Für den Star sind es offenbar nur „Peanuts": Die Menschenrechtsaktivistin **Bianca Jagger** will ihren bei den Salzburger Festspielen verlorenen 200 000-Euro-Ring anscheinend nicht zurückhaben. Der Finder **Reinhard Ringler** wartet seit August auf ein Zeichen der Ex-Frau von Stones-Sänger **Mick Jagger**. Er hatte den teuren Ring in Salzburg gefunden. Sollte sich Jagger bis August 2009 nicht melden, gehört der Ring ihm.

Gorbatschow ist Urgroßvater

Der frühere sowjetische Präsident und Friedensnobelpreisträger **Michail Gorbatschow** (77) ist erstmals Urgroßvater geworden. Die Urenkelin des Initiators des Umbruchs in der Sowjetunion kam im bayerischen Kreis Miesbach zur Welt. Alexandra ist die Tochter von Gorbatschows Enkelin **Xenia** (28). *dpa*

Zwischen Laufsteg und Spielplatz

PORTRÄT Sylvie van der Vaart reist als Model durch die Welt und sucht für RTL das Supertalent. In Spanien vermisst die 30-Jährige eins: deutsche Zimtsterne.

Von Sonja Bick

Düsseldorf. Sie ist Model, Moderatorin, Mutter – und Spielerfrau. Als Ehefrau von Fußball-Star Rafael van der Vaart ist Sylvie van der Vaart in Deutschland bekannt geworden. Während der niederländische Nationalspieler für den Hamburger SV auf dem Rasen für Traumtore sorgte, lächelte Sylvie von der Tribüne aus den Fotografen zu. Als „Beckhams der Bundesliga" sorgte das Glamour-Paar für einige Schlagzeilen.

Das war vor drei Jahren. Mittlerweile hat sich die 30-Jährige einen eigenen Namen gemacht – spätestens seit sie im März 2007 die Nachfolge von Claudia Schiffer und Heidi Klum antrat und vom Cover des Otto-Katalogs lächelte.

Seit August wohnt das Model nun nicht mehr in Hamburg. Sie ist mit ihrem Mann, der bei Real Madrid anheuerte, und ihrem zweijährigen Sohn Damian nach Spanien gezogen. Dort muss die kleine Familie im Moment noch mit einem Hotelzimmer Vorlieb nehmen. „In zwei Wochen können wir aber endlich umziehen", freut sie sich auf das eigene Haus.

Die Holländerin kämpft gegen das schlechte Spielerfrau-Image

Beruflich ist die zierliche Holländerin häufig in Deutschland – so auch gestern. Bei der C&A-Modenschau in den Düsseldorfer Rheinterrassen war sie der absolute Star auf dem Catwalk und stellte Jennifer Hof, Gewinnerin der letzten „Germany's Next Topmodel"-Staffel, sowie Choreograph Bruce Darnell locker in den Schatten. Zusammen mit dem immer nah am Wasser gebauten 51-Jährigen sowie Pop-Titan und Sprücheklopfer Dieter Bohlen sucht sie seit vergangenem Samstag für RTL das „Supertalent".

Die 30-Jährige macht zahlreiche Jobs und pendelt zwischen Deutschland und Spanien. Wie schafft sie das? „Gute Organisation und Planung sind wichtig. Außerdem liebe ich meinen Job", sagt van der Vaart. Ihr Mann ist in Madrid und der Sohn bei Oma und Opa in den Niederlanden. Trotzdem sagt Sylvie: „An erster Stelle bin ich Ehefrau und Mutter." Und nicht Spielerfrau. Das schlechte Image dieser Spezies kann sie nicht nachvollziehen und findet auch nicht, dass es auf sie zutrifft. „Ich verdiene mein eigenes Geld und arbeite hart."

Doch es gibt auch arbeitsfreie Tage. Dann ist das Model ganz für seinen kleinen Sohn da. „Wir frühstücken zusammen, gehen auf den Spielplatz oder besuchen Freunde", erzählt die Holländerin. „Und wenn Damian seinen Mittagsschlaf macht, ruhe ich mich aus, lese Zeitschriften und genieße die Zeit."

Doch es gibt etwas aus Deutschland, das die 30-Jährige vermisst: Zimtsterne. Aber dafür gibt es eine Lösung: „Damians Kindermädchen ist Deutsche und bringt mir welche mit. Da freue ich mich schon richtig drauf."

Strahlend trat Sylvie van der Vaart gestern auf einer Modenschau in Düsseldorf auf. Foto: Bernd Nanninga

Bildergalerie unter
www.wz-newsline.de
www.solinger-tageblatt.de
www.rga-online.de

■ S. VAN DER VAART

PERSÖNLICH Sylvie van der Vaart (* 13. April 1978) wurde im niederländischen Breda geboren. Ihr Mädchenname lautet Meis. Sie ist Model und Moderatorin.

WERDEGANG Seit 2003 ist Sylvie van der Vaart Moderatorin im holländischen Fernsehen bei MTV. 2005 heiratet sie den niederländischen Fußball-Star Rafael van der Vaart. Im Mai 2006 kommt Sohn Damian zur Welt. Seit März 2007 ist die 30-Jährige das Model des Otto-Versands. Zur Zeit sitzt sie in der Jury der zweiten Staffel der RTL-Sendung „Das Supertalent".

WURZEL

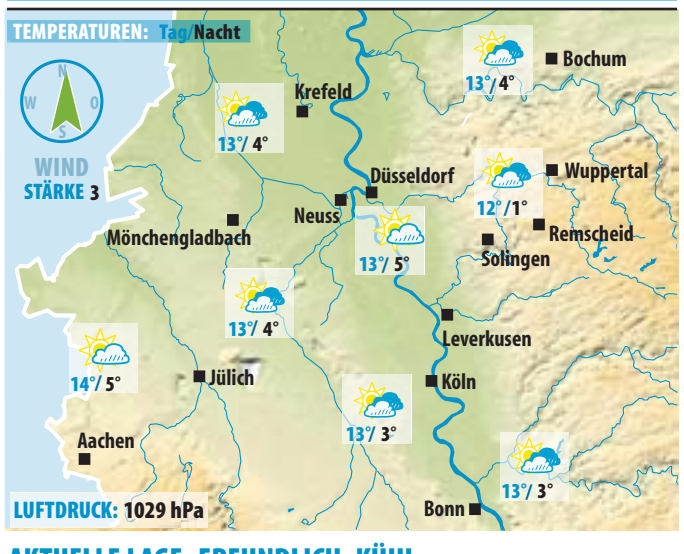
AUCH DAS NOCH ...

Kontrolliert 63 Jahre lang war ein 81-Jähriger unfallfrei auf Hollands Straßen unterwegs. Gestern wurde er in Goes bei einer Routinekontrolle angehalten. Den Polizisten erzählte der 81-Jährige, dass er seit seinem 18. Lebensjahr am Steuer sitzt – jedoch nie einen Führerschein besessen hat. Die Beamten zeigten ihn an und fuhren ihn im Polizeiauto nach Hause.

Anzeige

Mehr Wetter unter www.wz-newsline.de/wetter WZ

WETTER: HEUTE IN UNSERER REGION



WETTER-SERVICE

Biowetter: Wetterfühlige Personen mit Bluthochdruck sollten heute Anstrengungen im Freien vermeiden.

Pollenflug: Es besteht kaum noch Belastung durch Pollenflug.

Gefühlte Temperatur: Sie beträgt heute Mittag 10 Grad und morgen früh -5 Grad.

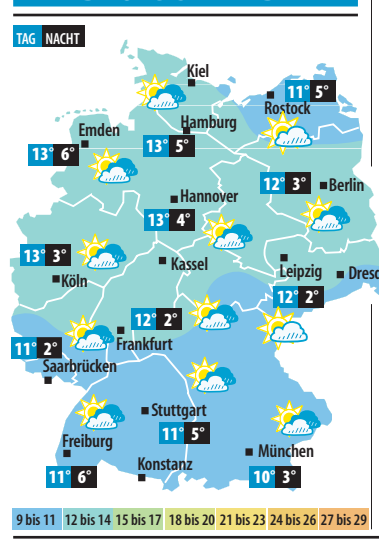
Bauernspruch: Wenn's Severin gefällt, bringt er mit die erste Kält'.

Mondphasen:

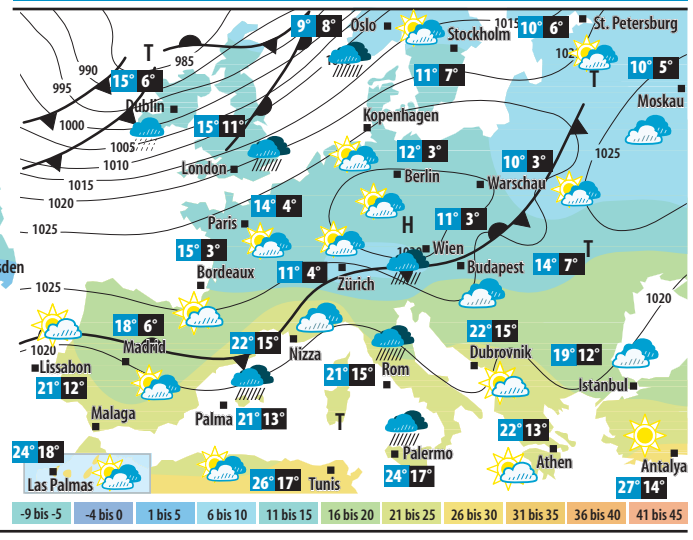
29.10. 6.11. 13.11. 19.11.

www.wz-newsline.de/wetter
www.rga-online.de/wetter
www.solinger-tageblatt.de/wetter

DEUTSCHLAND



EUROPA



AKTUELLE LAGE: FREUNDLICH, KÜHL

Die eingeflossene kühle Meeresluft gelangt unter Hochdruckeinfluss. Erst zum Wochenende kommt ein schwaches Tief. Heute erwartet uns nach Nebelauflösung ein freundlicher Herbstag. Die Sonne scheint öfter, und es gibt meist nur lockere Wolken. Bis 13 Grad. Morgen erst noch Sonne. Später mehr Wolken, zum Abend folgt im Nordwesten Regen. Der Samstag beginnt mit vielen Wolken. Im Tagesverlauf sonnig.

FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG	MONTAG
12° / 5°	13° / 7°	11° / 5°	10° / 4°

WASSERTEMPERATUREN:

Nord- und Ostsee	13 bis 14 Grad
Kanaren	21 bis 23 Grad
Madeira	22 bis 23 Grad
Westl. Mittelmeer	19 bis 23 Grad
Östl. Mittelmeer	22 bis 27 Grad
Adria	18 bis 22 Grad
Ägäis	20 bis 23 Grad
Algarve	20 bis 21 Grad
Biskaya	14 bis 19 Grad
Schwarzes Meer	17 bis 21 Grad

REISEWETTER:

Süddeutschland: Erst örtlich Regen, später überall heiter, 9 bis 13 Grad.
Norddeutschland: Im Osten Wolken, sonst verbreitet Sonne, 9 bis 14 Grad.
Ostdeutschland: Oft heiter, örtlich auch wolkig, meist trocken, 10 bis 13 Grad.
Österreich, Schweiz: Wechselnd bis stark bewölkt, örtlich etwas Regen, 10 bis 13 Grad.
Südskandinavien: In großen Teilen ergiebige Regenschauer, 9 bis 12 Grad.
Großbritannien, Irland: Bei wechselnder Bewölkung in großen Teilen ergiebige Regenfälle oder Schauer, um 15 Grad.
Italien, Malta: Bewölkt, in Mittelitalien und auf Sizilien Regenfälle, Werte 20 bis 24 Grad.
Spanien, Portugal: Oft sonnig, an der Ostküste leichter Regen, 16 bis 21, im Süden 24 Grad.
Griechenland, Türkei, Zypern: Weitgehend sonniges Wetter, 20 bis 24, an der türkischen Riviera 27, am Bosporus 19 Grad.
Benelux, Nordfrankreich: Im Osten nach Nebel wie schon in den anderen Gebieten recht freundlich, 12 bis 16 Grad.
Südfrankreich: Meist freundliches Wetter, 11 bis 22 Grad.
Israel, Ägypten: In weiten Teilen sonnig, in Israel aber leichter Regen, 25 bis 32 Grad.
Mallorca, Ibiza: Wechselnd bis stark bewölkt, dabei gebietsweise Regen, um 21 Grad.
Madeira, Kanarische Inseln: Vielerorts freundlich, gebietsweise aber auch wolkig, meist trocken, 21 bis 26 Grad.

sonnig, heiter, wolkig, bedeckt, Schauer, Regen, Gewitter, Schnee, Nebel, H T Hoch/Tief, Warmfront, Kaltfront, Okklusion, Warmluft, Kaltluft, Kaltluft in der Höhe